

mittendrin

Das Magazin der Christuskirche in Neuhausen/Nymphenburg

Guter Ton

MUSIK IST GESUND

Die vielen Seiten von Kirchenmusik

GELEBTE GEMEINSCHAFT

Diakonin Lisanna Täschlein geht neue Wege



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Der gute Ton macht die Musik“ sagen wir, wenn wir uns einen freundlichen Umgangston wünschen. Ohne den guten Ton wird es schnell dissonant! Und dann bekomme ich schlechte Laune. Es macht einen großen Unterschied, ob jemand höflich mit mir spricht oder patzig ist. Mir ist der gute Ton wichtig. Ich freue mich, wenn Menschen gutes Benehmen zeigen. Wenn sie mir die Tür aufhalten, mich anlächeln oder fragen, wie es mir geht. In Mitwitz, dem kleinen oberfränkischen Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, wo jeder:r jede:n kennt, gehört der gute Ton zur DNA der Bewohner:innen. Gott sei Dank – hat ihn mir meine Oma früh beigebracht. Manchmal wurde ich dafür sogar belohnt. Wenn ich eine Nachbarin begrüßt habe, hat sie mir ein Geldstück in die Hand gedrückt und gesagt: „Du bist a Guuda.“ Meine Eltern haben Wert daraufgelegt, dass ich mich für Post und Geschenke bedanke.

Dass ich Menschen respektvoll behandle und meine Hilfe anbiete, wenn jemand in Not ist. Zum guten Ton gehört beides: Reden und Tun. Es ist wie in der Musik: Ein harmonischer Ton berührt den anderen auf eine liebevolle Art. Er bringt zum Ausdruck: Ich achte dich! Bislang bin ich gut damit gefahren, mich um einen guten Ton zu bemühen. Gleichwohl – es gelingt nicht immer! Doch wenn ich ihn treffe, ernte ich meist große Freundlichkeit! Umso mehr wir uns alle um den guten Ton bemühen, umso stimmiger werden unsere Begegnungen sein!

Claudia Häfner

Inhalt

3 Thema • Guter Ton

4/5 Die Lust am magischen Moment

6 Singen macht glücklich

7 Wer singt denn da?

8 Kirchenmusik mit Soul

9 Gemeindeleben

10 Abschied von Diakonin Lisanna Täschlein

11 Termine in der Gemeinde

12/13 Termine Gottesdienste

14 Musik

15 Adressen und Impressum

Unter der Dusche, in der Familie oder einfach bei der Hausarbeit: bei nahezu jeder Tätigkeit ist die magische Kraft von Musik körperlich erfahrbar. Musik macht Freude, ist nachgewiesenermaßen gesund und ist gut für die Gemeinschaft. Egal ob in der Kirchenmusik, in der weiten Welt des Soul oder einfach nur singend für sich selbst daheim. Ein mittendrin-Heft zum Guten Ton!



Music makes the world go round

Die Lust am magischen Moment

Christoph Demmler ist seit September neuer Kantor an der Christuskirche und im Prodekanat West. Der 40-jährige Kirchenmusikdirektor wird an der Orgel zu hören sein und er wird den großen Chor der Christuskirche mit seinen rund 100 Sängerinnen und Sängern leiten. Im Interview geht es um das gemeinsame Musik machen. Wie entsteht aus einzelnen Stimmen Kunst?

Wolfram Schrag

mittendrin: Herr Demmler, es gibt bekannte Stücke wie das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, aber manchmal auch unbekanntere. Wie „verkaufen“ Sie dem Chor ein unbekanntes Stück?

Christoph Demmler: Wie überall in unserer Gesellschaft, so gibt es auch im Chor sehr unterschiedliche Vorlieben, auch wenn der sich natürlich grundsätzlich auf einen Nenner einigen kann. Es geht aber nicht nur um die Sängerinnen und Sänger, sondern auch um das Publikum. Und ich glaube, dass man beides bedienen muss, sowohl die Sängerinnen und Sänger als auch das Publikum: Traditionelle Sachen, die jeder kennt, wie beispielsweise das Mozart-Requiem, Weihnachtsoratorium, die Johannespassion oder aber auch spannende andere Werke.

mittendrin: Chormitglieder müssen Stücke einüben. Wie halten Sie den Chor am Ball, denn jede Stimme ist ja wichtig, damit es einen Chor gibt.

Christoph Demmler: Ich finde, es ist eine Grundaufgabe des Chorleiters, die Sängerinnen und Sänger zu motivieren, Verantwortung zu übernehmen. Gerade bei einem großen Chor besteht die Gefahr, dass sich manche verstecken. Hier ist es die Aufgabe des Chorleiters, zu sagen: Nein, es kommt auf jeden Einzelnen und jede Einzelne an, denn nur dann erreichen wir wirklich das beste Ergebnis. Wenn man diese Motivation auslösen kann, dann wird es richtig gut.

mittendrin: Sie motivieren diesen Klangkörper und dann erreichen Sie möglicherweise eine handwerklich ordentliche Arbeit. Wo ist denn der Sprung hin zum magischen Moment. Kann man den auslösen? Oder ergibt er sich einfach?

Christoph Demmler: Man kann versuchen, ihn auszulösen. Ich glaube schon, dass der Chorleiter einen gewissen Einfluss darauf nehmen kann. Und irgendwie muss man es schaffen, als Chorleiter im Konzert, im Moment der Aufführung noch mal irgendetwas extra zu machen, auch vielleicht etwas Überraschendes, womit die Chor-Sängerinnen und Sänger gar nicht gerechnet haben, weil sie es in den



Proben noch nicht erlebt haben. Und plötzlich bekommt man noch mal einen Extraschub, eine Extra-Motivation, etwas zu tun oder zu machen, was man vorher nicht hatte. Aber es spielen natürlich viele andere Faktoren eine Rolle: das Publikum, die Akustik, das Orchester, das Licht, die Abendstimmung, die Aufregung. Ich hoffe, dass ich als Chorleiter diesem magischen Moment einen gewissen Impuls hinzufügen kann.

mittendrin: Wie wichtig ist bei einem Kirchenchor die soziale Komponente und der Zusammenhalt?

Christoph Demmler: Bei einem Laienchor spielt die soziale Komponente immer eine große Rolle. Beim Chor der Christuskirche habe ich schon festgestellt, dass diese sogar eine sehr große Rolle spielt. Und das ist wunderbar, dass trotz oder gerade wegen eines hohen Anspruchs diese soziale Verbindung eben eine wichtige Rolle spielt. Es gibt viele Freundschaften im Chor. Für einen Laien hat es natürlich noch einmal eine ganz andere Wirkung, zusammen mit Freundinnen und Freunden etwas Großartiges auf die Bühne zu bringen. Und dadurch können diese magischen Momente entstehen.

mittendrin: Und wie kann man diese Lust am magischen Moment auch anderen, zum Beispiel Jüngeren vermitteln?

Christoph Demmler: Das Thema Nachwuchsgewinnung ist natürlich ein ganz großes Thema. Trotzdem würde ich ungerne die Gleichung auf machen: älter gleich klassisch und jung gleich Populärmusik. Ich glaube, das geht nicht mehr auf. Es gibt natürlich auch junge Leute, die sich für Klassik begeistern lassen, zumindest, wenn man ihnen die Chance dazu gibt. Deswegen ist es mir auch ganz wichtig, wenn man mit jungen Leuten arbeitet, ihnen möglichst eine Bandbreite anzubieten, weil sie noch nicht so in ihrem Geschmack festgelegt sind. Sie sollen Verschiedenes ausprobieren, damit sie dann entscheiden können, was zu ihnen passt. Natürlich ist der Bereich Populärmusik heute fester Bestandteil unserer Kirchenmusik und da werden wir auch entsprechende Angebote machen. Das ist völlig klar.



„Es gibt viele Freundschaften im Chor der Christuskirche!“

Singen macht glücklich

Es gibt die Unter-der-Dusche-Sänger:innen und die Autoradio-Sänger:innen, die Single-Sänger:innen und natürlich die, die lieber im Chor singen. Allen gemeinsam, ob nun professionell oder laienhaft, im Chor oder allein, ist die Freude am Singen. Es wird sogar behauptet, dass es das schönste Hobby überhaupt ist. Kein Wunder, denn Singen hat tatsächlich einen tollen Nebeneffekt: es macht glücklich.

Susanne Vellmer

Beim Singen schüttet der Körper Hormone aus. Endorphin, Serotonin und Dopamin gehören dazu. Dopamin ist das „Motivationshormon“, Endorphin das „Glückshormon“ und Serotonin das „Stimmungshormon“. Alle Hormone wirken regulierend auf unsere Stresshormone Cortisol und Adrenalin. Da man beim Singen besonders leicht in eine andere Welt abtauchen kann, entschleunigt Gesang und trägt dazu bei, Abstand vom eigenen stressigen Alltag zu nehmen. Nach etwa 30 Minuten intensiven Singens wird zusätzlich noch Oxytocin ausgeschüttet, unser Kuschelhormon, das die Bindung zu unseren Mitsänger:innen stärkt. Der Glückshormon-Cocktail ist jetzt perfekt.

Singen macht aber nicht nur glücklich, es macht auch noch gesund. Die Zirbeldrüse wird aktiviert, Melatonin ausgeschüttet. Das Hormon verbessert den Schlaf und wirkt krebsvorbeugend. Damit wird dem Gesang ein lebensverlängernder Effekt zugeschrieben. Außerdem wird die Atmung deutlich verbessert. Denn der Singende atmet vermehrt



„in den Bauch“, also in die unteren Teile der Lunge, und so werden maximal viele Lungenbläschen erreicht. Die Sauerstoffsättigung steigt. Außerdem fördert die Mundaktivität beim Singen die Bildung von Immunglobulinen A: das Schutzschild an den Schleimhäuten gegen Krankheitserreger. Ein gestärktes Immunsystem gibt es also gratis dazu.

Forscher:innen in den 1990er-Jahren untersuchten rund 12.000 Menschen aller Altersgruppen und stellten dabei fest, dass Mitglieder von Chören eine signifikant höhere Lebenserwartung haben als Menschen, die nicht singen.

Worauf also noch warten: Singen Sie, wann immer es geht. Und wenn Sie Lust auf Chorgesang haben, findet sich bestimmt auch etwas in der Christuskirche!



Kirchenmusik mit Soul

„Gospel ist Gebet mit Noten“

Alexander Schaffer

In aller Welt klingt Kirchenmusik so anders als bei uns. In Afrika oder Südamerika sind die wenigsten Gottesdienste geprägt von Bach oder Paul Gerhardt. Die wichtigsten Formen der Kirchenmusik weltweit sind sicherlich Soul und Gospel, vor allem in den afroamerikanischen Kirchen Nord Amerikas. Für die Münchner Soulsängerin Liz Howard, die für die Christuskirche schon bei der LieferAndacht gesungen hat, hat dies einen einfachen Grund: „Gospel ist ein Gebet mit Noten. Wenn ich Gospel singe, spüre ich eine Verbindung zu meinen Vorfahren. Ich bin nur der Bote, der die Nachricht bringt.“

Für die Vorfahren war inbrünstiges Singen auf dem Feld oder im Gottesdienst oftmals die einzige Möglichkeit, ihrem Glauben und ihren Gefühlen, ihre Geschichten oder ihrer Not Ausdruck zu verleihen. In der Regel konnten oder durften schwarze Sklavinnen und Sklaven in den Südstaaten Amerikas weder lesen noch schreiben. Dafür eben singen. Liz Howard: „Alles, was wir hatten, war unsere Musik und unsere besondere Art zu beten, kombiniert mit unserem afrikanischen Rhythmus. Damit wurden Kinder, Babys, Männer und Frauen beruhigt; wir konnten versuchen den Schmerz weg zu singen.“ Vor diesem Hintergrund bekam auch das Singen im Kirchenchor eine ganz große Bedeutung.



Soulsängerin Liz Howard bei der LieferAndacht im Juni 2021

So gut wie alle großen Stars der Soul Musik begannen ihre Karriere im Kirchenchor: Otis Redding, Nina Simone, Marvin Gaye, Stevie Wonder und Al Green. Green wurde bekannt durch seinen Welthit Let's stay together und wurde nach seiner Karriere sogar Pastor, der mehrstündige Soul-Gottesdienste hält (zu finden auf YouTube). Über die unvergessliche Aretha Franklin, der Queen of Soul, sagt Liz Howard: „Es gibt eine Szene im Dokumentarfilm über sie, in der Aretha am Klavier sitzt, so kraftvoll und wahrhaftig singt und plötzlich stehen andere aus dem Chor auf und beginnen einen afrikanischen Tanz. Das ist unsere Kultur: die Gebete, die Musik und der Rhythmus!“

Und so hat Soul Musik die unbändige und inbrünstige Kraft einer ganz besonderen Spiritualität. Musik, die laut ist, von Herzen kommt und die Freude des Glaubens verkündet. Halleluja!



Kirche mit Soul

Einfach scannen und die Lieblingslieder der Redaktion anhören

Infos und Termine der Gemeinde

Weihnachtsfeier für Alleinstehende
In diesem Jahr von 16.00 – 18.00 Uhr mit Punsch und weihnachtlichem Imbiss im Gemeindehaus der Christuskirche. Wie immer mit einer kleinen Andacht, kleinen Beiträgen und Verteilung der Lebensmitteltaschen von der Süddeutschen Zeitung.

Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 1 57 90 40 oder pfarramt.christuskirche.m@elkb.de

Aus dem Umweltteam

Die Arbeit am Grünen Gockel schreitet weiter voran. Nach der Erstellung der Schöpfungsleitlinien wird nun die Bestandsaufnahme in den Räumen der Christuskirche vorangetrieben. Die Mitglieder des Umwelt Teams begehen Raum für Raum und protokollieren den Zustand von verlegten Kabeln, Fenstern, Heizung oder verwendeter Leuchtmittel. Im November erfolgt die Begehung des Kirchengebäudes selbst. Bis Ende des Jahres soll die Bestandsaufnahme abgeschlossen sein. Dann erfolgt die Bewertung möglicher Maßnahmen. In der Zwischenzeit wurde erfolgreich das Grüne Datenkonto der Christuskirche gepflegt, in dem alle Energie-Verbräuche der Gemeinde gesammelt werden. Dies hat uns bereits einen üppigen Heizkostenzuschuss beschert. Im Gespräch mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde wurde die sogenannte Umfeldanalyse vorangetrieben: die Sammlung von Ideen und Vorschlägen, was kann jede und jeder in den Arbeitsbereichen beitragen, damit das Gemeindeleben der Christuskirche nachhaltiger, umweltschonender und damit zukunftsfähiger wird? **Ideen und Vorschläge dazu aus der ganzen Gemeinde sind weiterhin herzlich willkommen.**

♥ einfach heiraten – Segen für Lang- und Kurzentschlossene ♥

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne lange Planung. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt. Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen oder ihr wünscht euch einfach Gottes Segen. Nach dem großen Erfolg am **24.4.2024** wieder in der Christuskirche möglich, mit Anmeldung oder spontan. Genaue Informationen im nächsten **mittendrin** oder auf unserer Homepage www.evnn.de



Kirchenvorstandswahl 2024

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich persönlich beim Gemeindefest oder im **mittendrin** vor.

Ehrenamtliche gesucht für Mesnerdienst

Haben Sie Lust, unser Mesnerteam zu unterstützen? Sonntags oder bei einer Taufe die Christuskirche vorbereiten? Kerzen anzünden, Gesangbücher auslegen, Kollektentaxen aufstellen, Mikrophone vorbereiten, Blumenschmuck vorbereiten, das Altartuch in der richtigen Farbe auflegen, Glocken läuten... **Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt oder bei Mesnerin Eva Giesler.**



Abschied von Diakonin Lisanna Täschlein

Jugendliche brennen für die Gemeinschaft

Nach fünf Jahren in der Christus Kirche stellt sich Lisanna Täschlein neuen Aufgaben und macht eine Weiterbildung als Management-Trainee im Kirchengemeindeamt.

Alexander Schaffer

mittendrin: Liebe Lisanna, was war Dein liebstes Gemeinschaftserlebnis in den vergangenen Jahren in und mit der Jugend?

Lisanna Täschlein: Mein Herz erfüllt es richtig mit Freude, wenn Jugendliche für Gemeinschaft brennen und andere anstecken und von ihrer Gemeinschaftszeit schwärmen. Ich bekomme immer Gänsehaut, wenn wir bei der Kirchen-WG oder der Freizeit in Italien am Abend bei Kerzenlicht und Gitarrenliedern zusammensitzen, die Jugendlichen Andachten halten und alle gebannt lauschen. Mich beeindruckt der Zusammenhalt, der in der Jugendarbeit entsteht, unabhängig vom Alter – es ist die eine Gemeinschaft.

mittendrin: Was nimmst Du mit aus dieser Zeit hier in der Christuskirche für Deinen weiteren Weg?

Lisanna Täschlein: Ich bin dankbar für die vielen schönen Begegnungen mit Menschen unterschiedlichen Alters. Die Christuskirche ist wunderschön und bunt, gerade die Jugendarbeit mit all den wundervollen jungen Menschen mit ihren vielen Talenten, die so vieles auf die Beine gestellt haben – selbst während der Coronazeit. In der Jugendarbeit ist mir bewusst geworden, wie wichtig es ist, jungen Menschen einen Raum zu geben, um Gemeinschaft zu erleben.



mittendrin: Noch ein Rat von Dir als Expertin: was muss Kirche oder Gemeinde tun oder besser machen, um Jugend zu erreichen?

Lisanna Täschlein: Das Wichtigste ist, die Jugend wertzuschätzen, ihnen zuzuhören und sich Zeit für sie zu nehmen. Die Jugend ist die Zukunft der Kirche und möchte auch mitgestalten. Gerade für eine lebendige Zukunft der Kirche braucht es die Jugend. Kirche erreicht die Jugend, aber oftmals nicht im Kirchenraum „Kirche“, sondern auf Freizeiten, bei einer Flasche Spezi im Jugendkeller oder in der lebendigen Gemeinschaft.



Spiritualität

Meditation – Sitzen in der Stille
Mittwochs 19.30 Uhr
 (nicht in den Schulferien)
 Teilnahme nur mit Anmeldung möglich
 Information und Anmeldung:
 Caroline von Czetztritz, 15 39 56

Mini-Club Nymphenburg für Kinder
 ab 9 Monaten bis KiTa:
Dienstags 9.30-11.00 Uhr, Anmeldung
 unter www.elly-muenchen.de

Kleinkinderbetreuung
Jeden Mittwoch 9.00-11.30 Uhr
 kult9, Blütenburgstr. 71
 Information und Anmeldung:
 Brigitte Dietl, 16 34 20

Highlights

Diesmal mache ich es anders! Der andere Advent für jüngere Menschen.
Donnerstag 7.12./14.12./21.12., 19.30-20.30 Uhr
 Keine Plätzchen, kein Glühwein, kein Vortrag. Nur die Weihnachtsgeschichte und wir. In der Bibliothek Gemeindehaus Christuskirche.
 Mit Steffi Wist und Konstantin Bischoff.
 Verbindliche Anmeldung bei stefanie.wist@elkb.de

Sonntags um 5 – Sunday am 2. Advent
Sonntag, 10.12., 17.00 Uhr

Bayerischer Advent mit Alphornbläsern am 3. Advent
Sonntag, 17.12., 10.00 Uhr

Sonntags um 5 – Sunday
Sonntag, 21.12.3., 17.00 Uhr

Sonntags um 5
Sonntag, 25.2., 17.00 Uhr

Winterkirche
Vom 14.1.-17.3. findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt.

Adventsmarkt
 nach den Gottesdiensten am **1. und 3. Advent.**

Sonntags um 5 – Kino
Sonntag, 17.3., 17.00 Uhr
 Passionsfilm im Großen Saal der Christuskirche: „Das Neue Evangelium“. Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Regisseur Milo Rau kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit.

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands
Mittwoch, 29.11./13.12./24.1./21.2./20.3.
jeweils 19.30 Uhr

Gespräche und Treffpunkte

Kreativ mit Nadel und Faden
Montags 15.1./29.1./19.2./4.3., 14.00 Uhr
 Information bei Brigitte Dietl, 16 34 20

Seniorencafe Kult 9, 15.12. und 22.3.
 Information bei Brigitte Dietl, 16 34 20

Eine-Welt-Kreis, 7.12., Adventsfeier
 Gemeindehaus Christuskirche

Bibelkreis
Jeden ersten Donnerstag im Monat
 im Eckraum. Interessent:innen willkommen!

Kinder und Familien

Ich-Du-Gott (Kindergottesdienst)
Sonntag, 17.12./14.1./4.2. jeweils um 10.00 Uhr im Gemeindehaus, (Eingang Braganzastraße)

Aktion „Hände reichen“: Päckchenpatenschaften für Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft in der Landsberger Straße übernehmen: **1.-10.12.** in der Christuskirche

mittendrin_Gottesdienst zum 1. Advent:
Sonntag, 3.12., 10.00 Uhr

„Dem Advent auf der Spur“ – Adventsnachmittage für Familien:
Mittwoch, 6.12./13.12./20.12. jeweils von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus (warme Klamotten mitbringen)

Familiengottesdienste am Heiligen Abend: **24.12., 14.00 Uhr/15.30 Uhr**

Dreikönigsspiel „Wir folgen dem Stern“: **6.1., 15.00 Uhr/16.30 Uhr** vor dem Nymphenburger Schloss

Flohmarkt rund ums Kind:
Samstag, 16.3. von 9.30-12.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.
 Anmeldung für einen Stand ab 19.2. auf www.evnn.de

Jugendliche

Jugendtreff „Spezi-Treff“
Jeden zweiten Mittwoch (immer in den ungeraden Kalenderwochen) ab 19.00 Uhr, Jugendhaus (Sindoldstr. 3):
 Wir treffen uns im Jugendkeller zum gemütlichen Beisammensein, Quaseln und Spielen. Jeder ist willkommen. Wir freuen uns auf DICH!

Konfi-Infoabend für den neuen Konfi-Kurs 2024/25 am
Donnerstag, 14.3. um 19.00 Uhr
 Gemeindehaus Christuskirche.

Senioren

Senior:innenclub
Jeden Dienstag 14.00 Uhr
 (nicht in den Schulferien)
 Auskunft bei Brigitte Dietl, 16 34 20 und Robert König, 157 74 97

Gymnastik 60plus
Jeden Mittwoch 10.30 Uhr
 (nicht in den Schulferien)
 Brigitte Dietl, 16 34 20 und Robert König, 157 74 97

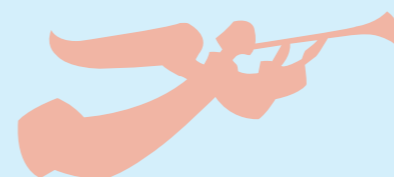
Hilfe finden und helfen

Nachbarschaftshilfe
Telefonzeiten:
Montag-Freitag 12.30-14.00 Uhr
 Brigitte Dietl, 16 34 20

Blaues Kreuz
 Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Montags 16.30-18.00 Uhr
Dienstags 19.30-21.00 Uhr
 Braganzastr. 11
 Information und Anmeldung:
 0151 / 64 43 50 31



www.evnn.de



Sonntag, 10.12. 2. Advent	17.00 Uhr • Häfner und Team Sonntags um 5 – Sunday	Christuskirche
Sonntag, 17.12. 3. Advent	10.00 Uhr • Wist Bayerischer Advent mit Alphornbläsern	Christuskirche
	10.00 Uhr • Pinsenschaum-Graf ICH-DU-GOTT: Gottesdienst für Kinder und Familien	Gemeindesaal Christuskirche
Donnerstag, 21.12.	08.30 Uhr • Jahnel Schulweihnachtsgottesdienst mit der Dom-Pedro Grundschule	Christuskirche
Sonntag, 24.12. Heiligabend	14.00 Uhr • Häfner Familiengottesdienst mit Singspiel des Kinderchores	Christuskirche
	15.30 Uhr • Häfner Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Christuskirche
	17.00 Uhr • Wist Christvesper	Christuskirche
	18.30 Uhr • Wist Christvesper	Christuskirche
	23.00 Uhr • Jahnel Christmette	Christuskirche
Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr • Wieberneit Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Christuskirche
Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr • Jahnel Gottesdienst	Christuskirche
Sonntag, 31.12. Altjahrsabend	17.00 Uhr • Häfner Gottesdienst zum Jahresschluss	Christuskirche
Montag, 1.01. Neujahrstag	17.00 Uhr • Hartmann Gottesdienst zum Jahresbeginn <i>Kein Gottesdienst in der Christuskirche</i>	Stephanus- kirche
Sonntag, 7.01. 1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr • Hartmann Gottesdienst <i>Kein Gottesdienst in der Christuskirche</i>	Stephanus- kirche

Sonntag, 14.01. 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr • Wist Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag, 21.01. 3. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr • Pinsenschaum-Graf ICH-DU-GOTT: Gottesdienst für Kinder und Familien	Gemeindesaal Christuskirche
	17.00 Uhr • Häfner und Team Sonntags um 5 – Sunday	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag, 28.01. Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr • Frör Gottesdienst	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag, 4.02. Sexagesimä	10.00 Uhr • Wist Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
	10.00 Uhr • Pinsenschaum-Graf ICH-DU-GOTT: Gottesdienst für Kinder und Familien	Gemeindesaal Christuskirche
Sonntag, 11.02. Estomihi	10.00 Uhr • Bethke	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag, 18.02. Invocavit	10.00 Uhr • Wieberneit Gottesdienst	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag, 25.02. Reminiszere	17.00 Uhr • Häfner und Team Sonntags um 5 – Gottesdienst mit Konfirmand:innen	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag, 3.03. Okuli	10.00 Uhr • Wist Gottesdienst	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag, 10.03. Laetare	10.00 Uhr • Wendebourg Gottesdienst	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche
Sonntag 17.03. Judika	17.00 Uhr • Jahnel Sonntags um 5 – Passionsfilm	Winterkirche Gemeindehaus Christuskirche



Musik in der Kirche

Samstag, 9.12., 19.00 Uhr
Konzert Gospel'n'Soul

Sonntag, 17.12., 10.00 Uhr
Bayerischer Advent mit Alphornbläsern
Gottesdienst zum 3. Advent mit Steffi Wist

Sonntag, 17.12., 18.00 Uhr
Konzert: Bach-Magnificat
Johann Sebastian Bach: Magnificat, BWV 243
Carl Philipp Emanuel Bach: Magnificat, Wq 215

Anna-Maria Palii, Sopran / Franziska Bader, Alt
Eric Price, Tenor / Manuel Kundinger, Bass

Seraphin-Ensemble (Konzertmeister: Winfried Grabe) / Nymphenburger Trompetenensemble
Chor der Christuskirche

Leitung: Christoph Demmler

Karten zu 16 bis 30 € (Hörplätze 5 und 8 €)
unter kartenservice.christuskirche.m@elkb.de

Das Magnificat hat seinen Platz in der Adventszeit. Denn Maria singt den Text (laut Evangelium), als sie erfährt, dass sie schwanger mit Jesus ist. Natürlich hat der Text viele Komponisten dazu angeregt, ihn zu vertonen. Darunter auch der große Bach. Doch wer ist der „große“ Bach? Für Menschen des 21. Jahrhunderts ganz klar: Johann Sebastian. Doch zu Mozarts Zeit war dieser in Vergessenheit geraten, dessen Sohn Carl Philipp Emanuel genoss jedoch Bewunderung und Anerkennung. Entscheiden Sie selber, ob Ihnen die Vertonung von Vater oder Sohn mehr zusagt. Oder kann man das gar nicht so pauschal sagen?

Sonntag, 31.12., 21.00 Uhr, Silvesterkonzert
Christoph Demmler, Orgel

Lust auf Singen?
Dann sing mit uns im Jugendchor!

Der Jugendchor der Christuskirche hat bereits angefangen zu proben: Donnerstags um 17.30 Uhr treffen sich Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren im Gemeindehaus der Christuskirche zum Singen. Interesse? Dann meld dich bei Christoph Demmler

christoph.demmler@elkb.de oder
0152 / 31 88 62 75
oder komm einfach vorbei!

Auch für **Jugendliche der 5.-8. Klasse** soll es wieder ein Angebot geben. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Wenn du Interesse hast, melde dich bei Christoph Demmler

christoph.demmler@elkb.de oder
0152 / 31 88 62 75

Wir freuen uns auf dich!



Chöre für Erwachsene:

Chor der Christuskirche
Montags, 19.45-22.00 Uhr
Leitung: Christoph Demmler

Kammerchor
Donnerstags, 19.45-22.00 Uhr (projektbezogen)
Leitung: Christoph Demmler

Cantores Seniores
Chor für erfahrene ältere Chorsänger und Chorsängerinnen
Freitags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Christine Schüttke

Kinder & Jugendliche:
Amseln (4-7 Jahre): Montags, 16.15-16.45 Uhr

Kirchenspatzen (8-10 Jahre):
Montags, 17.00-17.45 Uhr
Leitung: Luise Haag, luise-haag@gmx.de

Chris-Teens (ab 11 Jahre): bei Interesse bitte Mail an christoph.demmler@elkb.de

Jugendchor (ab 8. Klasse):
Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr
Leitung: Christoph Demmler

Adressen

Pfarramt
Susanne Kleinschroth
Matthias Fritz
Dom-Pedro-Platz 5
80637 München

Telefon 15 79 04 - 0
pfarramt.christuskirche.m@elkb.de

Telefonzeiten Pfarramt
Montag bis Freitag, 9.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarramt:
Montag bis Donnerstag
9.00-12.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag
15.30-17.00 Uhr

Konto Christuskirche
(für alle Überweisungen und Spenden)
IBAN: DE79 7019 0000 0000 1586 82
PayPal: pfarramt.christuskirche.m@elkb.de

Seelsorger*innen
Dekanin Dr. Claudia Häfner
Telefon 15 56 12
claudia.haefner@elkb.de

Dekan Dr. Christoph Jahnel
Telefon 15 56 12
christoph.jahnel@elkb.de

PfarrerIn Ilka Wieberneit
Klinikseelsorge
Klinik: 13 03 - 28 40
Mobil: 0160 / 97 08 44 04
ilka.wieberneit@elkb.de

PfarrerIn Stefanie Wist
Telefon 15 79 04 - 13
stefanie.wist@elkb.de

Bereitschaftstelefon Pfarrer*innen
Telefon 0151 / 21 66 49 05

Vertrauensleute Kirchenvorstand
Wolfram Schrag, Ulrike Siegle
vertrauensleute.christuskirche.m@elkb.de

Kirchenmusik
KMD Christoph Demmler
Mobil 0152 / 31 88 62 75
christoph.demmler@elkb.de

Angebote für Kinder und Familien
Religionspädagogin
Kerstin Pinsenschaum-Graf
Telefon 15 79 04 - 15
kerstin.pinsenschaum-graf@elkb.de

Mesnerin
Eva Giesler
Telefon 15 79 04 - 20
eva.giesler@elkb.de

Hausmeister
Dirk Thiem
Telefon 15 79 04 - 14

Stiftung Christuskirche
Dr. Gotthard von Czettritz,
Vorsitzender
stiftung.christuskirche.m@elkb.de
IBAN: DE85 5206 0410 0005 3562 70

Förderverein Kirchenmusik
Dr. Stephan Gerken, Vorsitzender
Telefon 01577 / 195 73 42
foerderverein.christuskirche.m@elkb.de

Augustinum Kindergarten Christuskirche
Dom-Pedro-Platz 3
80637 München
Telefon 89 83 99 17
kiga.sth@augustinum.de

Nachbarschaftshilfe
Brigitte Dietl
Telefon 16 34 20
Montag bis Freitag, 12.30-14.00 Uhr

Evangelische Telefonseelsorge
Telefon 0800 / 111 01 11
(gebührenfrei)



www.evnn.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Christuskirche München, Dom-Pedro-Platz 5, 80637 München

Redaktion: Steffi Wist (verantwortlich, Adresse s.o.), Inga Nobel, Alexander Schaffer, Wolfram Schrag, Katharina Sommer, Susanne Vellmer
Gestaltung, Satz, Illustrationen: Katja Muggli

E-Mail pfarramt.christuskirche.m@elkb.de

Auflage 6.300

Bildnachweis: pexels.com (Cover, S.2, 3, 6, 11, Rückseite), privat (S.5, 7, 10)

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger, verantwortungsvoller Waldwirtschaft

Heiligabend in der Christuskirche

24.12.2023

14.00 Uhr

Familiengottesdienst mit
Singspiel des Kinderchores

15.30 Uhr

Familiengottesdienst mit
Krippenspiel

17.00 Uhr & 18.30 Uhr

Christvesper

23.00 Uhr

Christmette

Informieren Sie sich gerne aktuell
und kurzfristig auf www.evnn.de